

Der Ärger des Reiner A. über Komplimente aller Art

F U S B A L L - B E Z I R K S L I G A Beograder Notaufgebot trotz SV Bonlanden II ein Remis ab – Botnanger Kanterersieg – FC schließt weiter zur Spitze auf Stuttgart Norden. Zehn Minuten fehlten dem Bezirksliga-Schlusslicht TSV Weilimdorf, um für eine Sensation zu sorgen. 90 Minuten überstand das Rumpfteam des OFK Beograd beim Spitzenspiel in Bonlanden. 60 Minuten gutes Spiel genüßten dem ASV Botnang zu einem Kantersieg, und 25 Minuten benötigte der FC Stuttgart, um eine Partie zu drehen.

Von Mike Meyer

Der Gewinner des Spieltags ist der FC Stuttgart. Auch ohne ihren noch bis zur Winterpause amtierenden Spieltrainer und Top-Torjäger Serdar Küçükcolak setzte sich die Mannschaft mit 3:2 beim Kampf- und heimstarken SV Gablenberg durch. Dabei hatte es nicht gerade vielversprechend für den FC begonnen, obwohl die Begegnung in Hälfte

eins ausgeglichen war. Zwei Leichtsinnsfehler in der Vorwärtsbewegung führten zwischen der 22. und 24. Minute zu Ballverlusten und zwei Toren für die Gablenberger. Nach dem Seitenwechsel diktierten allerdings die Gäste das Geschehen. In der 62. Minute verkürzte Ümit Bicer per Freistoß auf 1:2. Acht Minuten später landete Gökhan Küçükcolaks Volley-Abnahme zum 2:2 im Tor des SV, und in der 87. Minute machte Kemal El Otmami, an diesem Tag bester Mann im FC-Trikot, den 3:2-Siegtreffer. „Einfach toll gespielt“, lobte der Abteilungsleiter Ali Baykan sein Team. „So gut habe ich unsere Mannschaft seit langem nicht gesehen.“

Für gut befunden hat Günter Alteneder auch seinen ASV Botnang im Spiel gegen den TSV Rohr. Allerdings attestierte der Trainer seinen Kickern nur 60 Minuten Spitzenleistung: 35 in Hälfte eins, 25 in Durchgang zwei. Michael Braunreiters Führung nach 25 Minuten konnte der Gast trotz Unterzahl

nach roter Karte per Foulelfmeter zehn Minuten später egalalisieren. Doch in der zweiten Hälfte erlahmten die Rohrer Kräfte. Moritz Harm (55.), Matthias Beck (73.) und Braunreiter (65./80.), der seit Alteneders Dienstantritt sechs seiner sieben Saisontreffer erzielt hat, besiegelten die Rohrer Niederlage. Der Erfolg der Botnanger wird noch dadurch aufgewertet, dass sie personell stark geschwächt in die Partie gegangen waren.

Apropos Niederlage: Bis zur 81. Minute hatte der TSV Weilimdorf beim amtierenden Vizemeister TSV Plattenhardt nicht nur gekämpft, sondern sich gegen den vermeintlich übermächtigen Gastgeber auch achbar aus der Affäre gezogen. Das lag vor allem am Keeper Stefan Klein, der etliche Chancen des Gegners zunichte machte. Und an Robert Kitt, der zweimal die Führung der Plattenhardter wettnachte. In der 79. Minute egalisierte er das Plattenhardt 1:0, das kurz vor der Pause erzielt wurde. Eine Minute später

traf der Gastgeber zum 2:1, erneute 60 Sekunden später war Kitt mit dem 2:2 zur Stelle. Doch dann konnten die Nord-Stuttgarter nicht mehr nachlegen und verloren 2:4. „Wir haben eine Menge Komplimente bekommen“, sagt Trainer Reiner Althaus verärgert. „Aber von denen kann ich mir nichts kaufen.“

Lob bekam auch die Mannschaft von OFK Beograd – beziehungsweise das, was von ihr übrig war. Im Spiel eins nach Trainer Nedjelko Stjepanovic reiste der OFK ohne Auswechselspieler zum SV Bonlanden II. Die Oberliga-Reserve des SVB ging nach einer Viertelstunde mit 1:0 in Front, ehe Zoran Adamovic in der 35. Minute der Ausgleich gelang. „Diesen einen Punkt haben wir mit viel Glück geholt“, sagt der OFK-Abteilungsleiter Zoran Mitrovic. „Normalerweise müssen wir das Spiel verlieren.“ Doch der gut aufgelegte Beograder Torwart Zeljko Komatina, die Latte und das Bonlandener Unvermögen retteten den Nord-Stuttgartern einen Punkt.